

d secretorum mit anderer Tinte auf Rasur.
e mit Kürzungsstrich.

1 Adolf von Nassau 1292 — 1298.

2 Sohn Hugos II; Abt von St. Gallen 1281 — 1301.

3 Konstanz.

4 Burg bei Ruschein, Grb., aber wohnhaft auf Gutenberg zu Balzers.
5 im württemberg. Oberamt Hildenheim.

6 in Württemberg.

7 Bezirk Oberrheintal, Kt. St. Gallen.

8 Heppenheim in Hessen.

28.

1300 Februar 1.

Bischof Emicho von Freising¹ erklärt, dass Herr Hermann von Landenberg², Marschall zu Österreich, den Pfandbrief um die Herrschaft Greifensee³ vor ihm eingelegt habe, da zegegene waren grave Herman von Sultz⁴, grafe Hug von Montfort⁵ und sin sun grave Wilhelm⁶, her Heinrich der marschalch von Bappenheim⁷, her Marchward von Schellenberg, ritter.

Zitat in Wegelins chronologischem Urkundendirektorium. Der 1856 verstorbene Karl Wegelin war Stiftsarchivar in St. Gallen. Laut seiner Angabe lag die Urkunde in Kiste G. G. 2. T. 1 des Stiftsarchivs bei der Urkunde vom 7. Januar 1300, wonach Gräfin Elisabeth von Habsburg die Herrschaft Greifensee auf 5 Jahre an Hermann von Landenberg verpfändete. Siehe Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen III, n. 1116 und obiges Zitat S. 308. Wartmann berichtet an letzterer Stelle: „Gegenwärtig ligt dises im ältern archivregister auffallender weise nicht aufgeführte document nicht mer an der von Wegelin angegebenen stelle, scheint sich also verschoben zu haben“, wenn es nicht gar verloren gegangen ist.

1 Bayern, nördlich München.

2 Ruine im Tösstal, Kt. Zürich.

3 bei Uster am gleichnamigen See.

4 Württemberg, nördlich Rottweil.

5 Hugo III., zu Tettwang, erwähnt 1267 — + 1309.

6 Wilhelm II., erwähnt 1290 — + 1352 (?) Oktober 8.

7. Pappenheim, bayrisches Bezirksamt Weissenburg.